

# Präsentationstechniken - Aufbau und Gliederung

Tutorenprogramm - Start in die Lehre

Martin Thoma, Timo Abele | 22. November 2012

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK

- 1 Aufbau und Gliederung
- 2 Einleitung
- 3 Hauptteil
- 4 Abschluss
- 5 Abspann

# your title

## Your content

- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ... schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ... stellen sich auf das Thema ein
  - ... schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!

- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ... schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ... stellen sich auf das Thema ein
  - ... schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!

- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ... schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ... stellen sich auf das Thema ein
  - ... schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!

- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ...schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ...stellen sich auf das Thema ein
  - ...schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!

- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ...schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ...stellen sich auf das Thema ein
  - ...schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!



- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ... schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ... stellen sich auf das Thema ein
  - ... schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!

- Allgemeiner Vorspann
- Einstieg ins Thema
- Dient als Anwärmphase: Zuhörer ...
  - ... schließen vorangegangene Gedanken ab
  - ... stellen sich auf das Thema ein
  - ... schalten auf „Empfang“

## Wichtig

Der Einstieg muss zum Thema, der Redesituation und zu dir passen!

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.



- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

- Anrede mit Blickkontakt
- Eigene Vorstellung des Präsentierenden (bei uns wohl eher nicht)
- Benennen des Themas
- Eigene Beweggründe
- „Heitere“ Einstiegsbemerkung, These, Anekdote o.ä.
- Inhaltliche Übersicht
- Fragemodus klären
- Ggf. Organisatorisches, z.B. Zeitplan, Raucherzonen, Getränke

## Info

In der Einleitung kommt es darauf an, mit dem ersten Kontakt die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Vertrauen der Zuhörer zu gewinnen.

Jeweils höchstens 2-3 Sätze zu ...

- ... „Startsignal“ („Auftritt“, Stimme heben, langsam sprechen)
- ... Begrüßung
- ... Vorstellung
- ... Informationen über Ziele, Inhalte und Ablauf der Präsentation

## Wichtig

Der erste Eindruck ist entscheidend! Es ist hilfreich, die Einleitung auszuformulieren.

Jeweils höchstens 2-3 Sätze zu ...

- ... „Startsignal“ („Auftritt“, Stimme heben, langsam sprechen)
- ... Begrüßung
- ... Vorstellung
- ... Informationen über Ziele, Inhalte und Ablauf der Präsentation

## Wichtig

Der erste Eindruck ist entscheidend! Es ist hilfreich, die Einleitung auszuformulieren.

Jeweils höchstens 2-3 Sätze zu ...

- ... „Startsignal“ („Auftritt“, Stimme heben, langsam sprechen)
- ... Begrüßung
- ... Vorstellung
- ... Informationen über Ziele, Inhalte und Ablauf der Präsentation

## Wichtig

Der erste Eindruck ist entscheidend! Es ist hilfreich, die Einleitung auszuformulieren.

Jeweils höchstens 2-3 Sätze zu ...

- ... „Startsignal“ („Auftritt“, Stimme heben, langsam sprechen)
- ... Begrüßung
- ... Vorstellung
- ... Informationen über Ziele, Inhalte und Ablauf der Präsentation

## Wichtig

Der erste Eindruck ist entscheidend! Es ist hilfreich, die Einleitung auszuformulieren.

Jeweils höchstens 2-3 Sätze zu ...

- ... „Startsignal“ („Auftritt“, Stimme heben, langsam sprechen)
- ... Begrüßung
- ... Vorstellung
- ... Informationen über Ziele, Inhalte und Ablauf der Präsentation

## Wichtig

Der erste Eindruck ist entscheidend! Es ist hilfreich, die Einleitung auszuformulieren.



Zu vermeiden ist bei Redebeginn ...

- ... das Beginnen mit Füllwörtern, z.B. „Also“, „So“, „Ok“
- ... Hinweise darauf zu machen, dass man nicht vorbereitet ist
- ... schon zu Beginn anzusprechen, dass die Zeit nicht reicht
- ... auf eine zu geringe Zuhörerzahl hinzuweisen
- ... die eigene Nervosität, Unsicherheit oder Befangenheit heraus zu stellen

## Grund

Negative Vorbemerkungen lenken die Aufmerksamkeit der Zuhörer erst auf diese Themen und reduzieren die Erwartungen des Zuhörers. Es kann zu selbsterfüllenden Prophezeiungen kommen.

Zu vermeiden ist bei Redebeginn ...

- ... das Beginnen mit Füllwörtern, z.B. „Also“, „So“, „Ok“
- ... Hinweise darauf zu machen, dass man nicht vorbereitet ist
- ... schon zu Beginn anzusprechen, dass die Zeit nicht reicht
- ... auf eine zu geringe Zuhörerzahl hinzuweisen
- ... die eigene Nervosität, Unsicherheit oder Befangenheit heraus zu stellen

## Grund

Negative Vorbemerkungen lenken die Aufmerksamkeit der Zuhörer erst auf diese Themen und reduzieren die Erwartungen des Zuhörers. Es kann zu selbsterfüllenden Prophezeiungen kommen.

Zu vermeiden ist bei Redebeginn ...

- ... das Beginnen mit Füllwörtern, z.B. „Also“, „So“, „Ok“
- ... Hinweise darauf zu machen, dass man nicht vorbereitet ist
- ... schon zu Beginn anzusprechen, dass die Zeit nicht reicht
- ... auf eine zu geringe Zuhörerzahl hinzuweisen
- ... die eigene Nervosität, Unsicherheit oder Befangenheit heraus zu stellen

## Grund

Negative Vorbemerkungen lenken die Aufmerksamkeit der Zuhörer erst auf diese Themen und reduzieren die Erwartungen des Zuhörers. Es kann zu selbsterfüllenden Prophezeiungen kommen.

Zu vermeiden ist bei Redebeginn ...

- ... das Beginnen mit Füllwörtern, z.B. „Also“, „So“, „Ok“
- ... Hinweise darauf zu machen, dass man nicht vorbereitet ist
- ... schon zu Beginn anzusprechen, dass die Zeit nicht reicht
- ... auf eine zu geringe Zuhörerzahl hinzuweisen
- ... die eigene Nervosität, Unsicherheit oder Befangenheit heraus zu stellen

## Grund

Negative Vorbemerkungen lenken die Aufmerksamkeit der Zuhörer erst auf diese Themen und reduzieren die Erwartungen des Zuhörers. Es kann zu selbsterfüllenden Prophezeiungen kommen.

Zu vermeiden ist bei Redebeginn ...

- ... das Beginnen mit Füllwörtern, z.B. „Also“, „So“, „Ok“
- ... Hinweise darauf zu machen, dass man nicht vorbereitet ist
- ... schon zu Beginn anzusprechen, dass die Zeit nicht reicht
- ... auf eine zu geringe Zuhörerzahl hinzuweisen
- ... die eigene Nervosität, Unsicherheit oder Befangenheit heraus zu stellen

## Grund

Negative Vorbemerkungen lenken die Aufmerksamkeit der Zuhörer erst auf diese Themen und reduzieren die Erwartungen des Zuhörers. Es kann zu selbsterfüllenden Prophezeiungen kommen.

Zu vermeiden ist bei Redebeginn ...

- ... das Beginnen mit Füllwörtern, z.B. „Also“, „So“, „Ok“
- ... Hinweise darauf zu machen, dass man nicht vorbereitet ist
- ... schon zu Beginn anzusprechen, dass die Zeit nicht reicht
- ... auf eine zu geringe Zuhörerzahl hinzuweisen
- ... die eigene Nervosität, Unsicherheit oder Befangenheit heraus zu stellen

## Grund

Negative Vorbemerkungen lenken die Aufmerksamkeit der Zuhörer erst auf diese Themen und reduzieren die Erwartungen des Zuhörers. Es kann zu selbsterfüllenden Prophezeiungen kommen.

Nach Lehmmermann in Allhoff/Allhoff 1997:

- **Das Erlangen des Wohlwollens:** Es wird mit einer heiteren Bemerkung, einer persönlichen Ansprache oder mit Bezug auf das Publikum begonnen.
- **Aufhänger-Technik:** Dabei wird bereits schlaglichtartig das zu behandelnde Thema angesprochen, z.B. durch ein Beispiel
- **Denkreiz-Technik:** Soll das Interesse der Zuhörer wecken oder bietet auch oft eine manipulative Vorinformation, z.B. durch die Bündelung von unkommentierten Fakten, durch unkommentierte Meinungen oder eine Aneinanderreihung von rhetorischen Fragen
- **Direkt-Technik:** Diese Technik verzichtet bewusst auf eine Einführung ins Thema. Sie empfiehlt sich bei kurzen Sachbeiträgen in Gesprächen.

Nach Lehmmermann in Allhoff/Allhoff 1997:

- **Das Erlangen des Wohlwollens:** Es wird mit einer heiteren Bemerkung, einer persönlichen Ansprache oder mit Bezug auf das Publikum begonnen.
- **Aufhänger-Technik:** Dabei wird bereits schlaglichtartig das zu behandelnde Thema angesprochen, z.B. durch ein Beispiel
- **Denkreiz-Technik:** Soll das Interesse der Zuhörer wecken oder beitet auch oft eine manipulative Vorinformation, z.B. durch die Bündelung von unkommentierten Fakten, durch unkommentierte Meinungen oder eine Aneinanderreihung von rhetorischen Fragen
- **Direkt-Technik:** Diese Technik verzichtet bewusst auf eine Einführung ins Thema. Sie empfiehlt sich bei kurzen Sachbeiträgen in Gesprächen.



Nach Lehmmerrmann in Allhoff/Allhoff 1997:

- **Das Erlangen des Wohlwollens:** Es wird mit einer heiteren Bemerkung, einer persönlichen Ansprache oder mit Bezug auf das Publikum begonnen.
- **Aufhänger-Technik:** Dabei wird bereits schlaglichtartig das zu behandelnde Thema angesprochen, z.B. durch ein Beispiel
- **Denkreiz-Technik:** Soll das Interesse der Zuhörer wecken oder bietet auch oft eine manipulative Vorinformation, z.B. durch die Bündelung von unkommentierten Fakten, durch unkommentierte Meinungen oder eine Aneinanderreihung von rhetorischen Fragen
- **Direkt-Technik:** Diese Technik verzichtet bewusst auf eine Einführung ins Thema. Sie empfiehlt sich bei kurzen Sachbeiträgen in Gesprächen.

Nach Lehmmerrmann in Allhoff/Allhoff 1997:

- **Das Erlangen des Wohlwollens:** Es wird mit einer heiteren Bemerkung, einer persönlichen Ansprache oder mit Bezug auf das Publikum begonnen.
- **Aufhänger-Technik:** Dabei wird bereits schlaglichtartig das zu behandelnde Thema angesprochen, z.B. durch ein Beispiel
- **Denkreiz-Technik:** Soll das Interesse der Zuhörer wecken oder bietet auch oft eine manipulative Vorinformation, z.B. durch die Bündelung von unkommentierten Fakten, durch unkommentierte Meinungen oder eine Aneinanderreihung von rhetorischen Fragen
- **Direkt-Technik:** Diese Technik verzichtet bewusst auf eine Einführung ins Thema. Sie empfiehlt sich bei kurzen Sachbeiträgen in Gesprächen.

Der Redestart ist oft ein angespannter Augenblick

- ⇒ Such dir einen Zuhörer, der freundlich und aufmunternd aussieht
- ⇒ Nutze ihn als „positiven Augen-Anker“

Widerstehe dem Drang, mit deinem Blick an einem kritisch verzogenen, kopfschüttelnden Zuhörergesicht zu verharren

Der Redestart ist oft ein angespannter Augenblick

- ⇒ Such dir einen Zuhörer, der freundlich und aufmunternd aussieht
- ⇒ Nutze ihn als „positiven Augen-Anker“

Wiederstehe dem Drang, mit deinem Blick an einem kritisch verzogenen, kopfschüttelnden Zuhörergesicht zu verharren

Der Redestart ist oft ein angespannter Augenblick

- ⇒ Such dir einen Zuhörer, der freundlich und aufmunternd aussieht
- ⇒ Nutze ihn als „positiven Augen-Anker“

Wiederstehe dem Drang, mit deinem Blick an einem kritisch verzogenen, kopfschüttelnden Zuhörergesicht zu verharren

Der Redestart ist oft ein angespannter Augenblick

- ⇒ Such dir einen Zuhörer, der freundlich und aufmunternd aussieht
- ⇒ Nutze ihn als „positiven Augen-Anker“

Widerstehe dem Drang, mit deinem Blick an einem kritisch verzogenen, kopfschüttelnden Zuhörergesicht zu verharren

# your title

## Your content

# And now, the end is near...

## Ankündigen

=> Aufmerksamkeit



And now, the end is near...

# Ankündigen

=> Aufmerksamkeit

And now, the end is near...

# Ankündigen

=> Aufmerksamkeit

# And now, the end is near...

zusammenfassen

aufgreifen

And now, the end is near...

zusammenfassen

aufgreifen

And now, the end is near...

zusammenfassen

aufgreifen

# And now, the end is near...

## Erlösung

auffordern zum Handeln

Eis brechen für evtl. Diskussion

# auffordern zum Handeln










Eis brechen für evtl. Diskussion



auffordern zum Handeln

Eis brechen für evtl. Diskussion

# Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

<p><b>Days 1 - 10</b> Teach yourself variables, constants, arrays, strings, expressions, statements, functions,...</p> 	<p><b>Days 11 - 21</b> Teach yourself program flow, pointers, references, classes, objects, inheritance, polymorphism, ....</p> 	<p><b>Days 22 - 697</b> Do a lot of recreational programming. Have fun hacking but remember to learn from your mistakes.</p> 
<p><b>Days 698 - 3648</b> Interact with other programmers. Work on programming projects together. Learn from them.</p> 	<p><b>Days 3649 - 7781</b> Teach yourself advanced theoretical physics and formulate a consistent theory of quantum gravity.</p> 	<p><b>Days 7782 - 14611</b> Teach yourself biochemistry, molecular biology, genetics,...</p> 
<p><b>Day 14611</b> Use knowledge of biology to make an age-reversing potion.</p> 	<p><b>Day 14611</b> Use knowledge of physics to build flux capacitor and go back in time to day 21.</p> 	<p><b>Day 21</b> Replace younger self.</p> 

As far as I know, this is the easiest way to  
"Teach Yourself C++ in 21 Days".